



VASSILLI

FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN,
WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

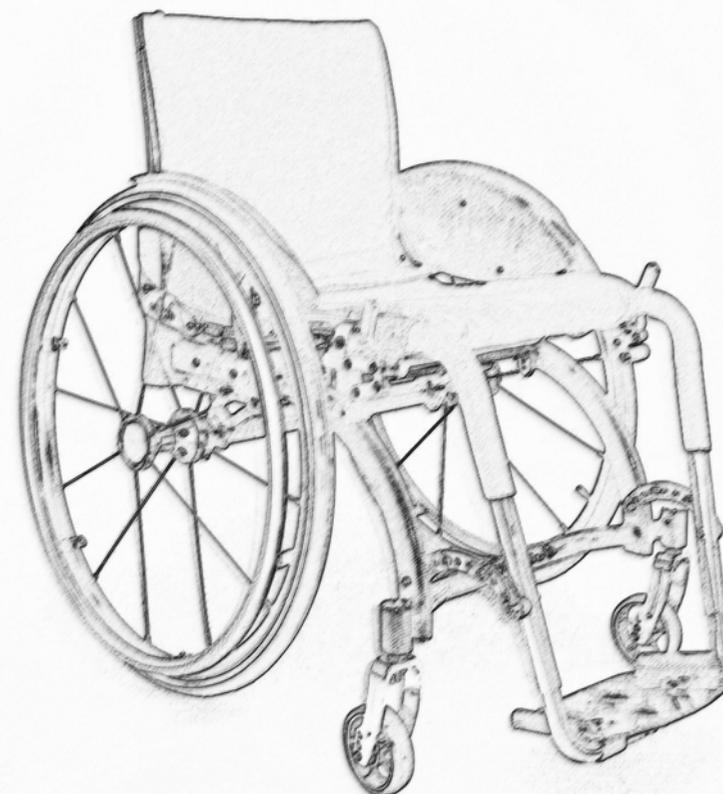
--	--	--

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG
MUSS BEI JEDER REPARATUR
VORGELEGT WERDIEN.

Zeichen des Herstellers

--

ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE



4 LIFE 12.70N



VASSILLI Deutschland GmbH Am Hillpark 1, 32584 - Löhne Tel
0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.com

GEBRAUCHSANLEITUNG

TEDESCO
Rev. 01-2023

Sehr geehrter Käufer,
zunächst möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für ein Produkt aus unserer Fertigung entschieden haben. Wir wünschen Ihnen, dass es Ihnen hilft, Bewegungseinschränkungen zu mindern und so Ihr Leben selbstbestimmter zu führen.

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen, die Sie und die Personen, die Ihnen helfen vor der Nutzung des Rollstuhls gelesen haben sollten. Lassen Sie sich den Gebrauch auch von dem Sie beliefernden Fachhändler erläutern.

Sollten irgendwelche technischen Probleme mit Ihrem Rollstuhl auftreten, wenden Sie sich immer an Ihren Fachhändler um qualifizierte Hilfe bzw. Beseitigung der Probleme.

Gebrauchbestimmung :
Die Hilfsmittel in diesem Handbuch ist zur individuellen Nutzung ausgestattet nach ärztlichem Rezept aufgrund technisch-therapeutischen Beratung hergestellt und konstruiert. Sie sind zum Wiedereinsatz geeignet.

Die Hilfsmittel in diesem Handbuch sind zum Gebrauch vorgesehen bei geeignetem Untergrund und durch Nutzer, die aufgrund ihrer körperlichen und geistigen Verfassung in der Lage sind, diese sicher zu nutzen. Die Nutzung ist nur erlaubt für eine Person bei vollständiger und sicherer Montage von Seitenteilen, Armlehnen, Fusstützen -und -platten, sowie weiterem

Bei Nutzung der Rollstühle im öffentlichen Straßenverkehr sind die dortigen Regeln zu beachten. Grundsätzlich werden manuell angetriebene Rollstühle dort wie Fußgänger angesehen.

WIR RATEN JEDEM ERSTBENUTZER VOR NUTZUNG EINES ROLLSTUHL DEN RAT SEINES THERAPEUTEN EINZUHOLEN, DAMIT KEINE KOLLISIONEN MIT DER THERAPIE AUFTRETEN!

UNSERE HAFTUNG FÜR UNSACHGEMÄSSEN ODER UNZULÄSSIGEN GEBRAUCH IST AUSGESCHLOSSEN



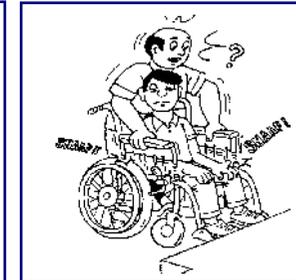
AUSGEWÄHLTE HINWEISE ZU FEHLNUTZUNG



ACHTUNG: Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenutzer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden. **Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tips dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.**



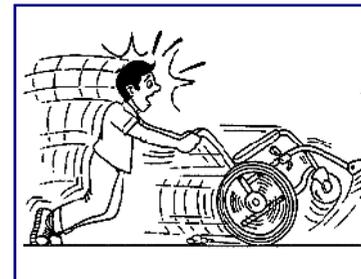
KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCH, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!



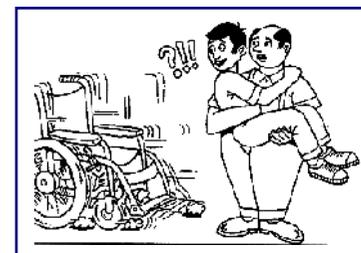
STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!



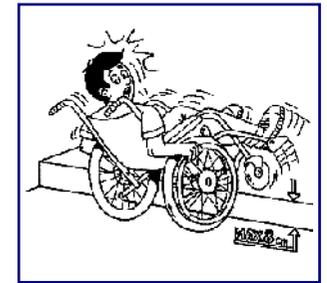
NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEH STURZGEFAHR!



FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!



VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!



FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 4 CM; STURZGEFAHR!



GARANTIECOUPON (BITTE UM RÜCKSENDUNG)

WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Sehr geehrter Kunde,
die Firma Vassilli Deutschland GmbH bittet Sie um etwas von Ihrer Zeit, damit wir aufgrund Ihrer Beurteilung uns stetig weiter verbessern können. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an folgende Anschrift uns zuzusenden:

VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Bitte setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

info@vassilli-deutschland.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzers:

Name, Vorname des Kunden

Straße, Hausnr.

PLZ STADT LAND

Telefon (freiwillig)

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER
UND ANKAUFSDATUM**



INHALTSVERZEICHNIS

Gebrauchshinweise.....	ab S. 4
Zubehör (Auswahl).....	S.12
Ersatzteile (Auswahl) und techn. Daten.....	S.13
Wartung und Wiedereinsatz.....	S.14
Typenschild.....	S.15
Abfall und Recycling.....	S.15
Garantie.....	ab S.16
Fehlnutzung.....	S.19



Allgemeine Beschreibung: 12.70N 4LIFE

Hilfsmittel entsprechend EN 12182/12183.

Rahmen aus Aluminium pulverbeschichtet, mit abnehmbaren Teilen und Abklapprücken für den Transport. Polsterauflage des Sitzes abnehmbar und leicht zu reinigen; Anpasssitz mit Verstellmöglichkeiten; Rückenwinkel um 20° einstellbar (von 80° bis 100°); Rückenhöhe einstellbar um + 6 cm; Rücken vollständig abklappbar zur Platzersparnis und zum leichteren Verladen; Sitztiefe um bis + 6 cm einstellbar; Sitzwinkel um bis zu 14° einstellbar; Seitenteile abnehmbar und in der Position einstellbar; Fußbrett aus Aluminium winkeleinstellbar und an die Beinlänge anpassbar; Beinstützenrohre seitlich abgepolstert; Beinstützenwinkel anpassbar; Lenkräder Ø100 mm, pannensicher und über die Aluminiumgabel höhen einstellbar; Antriebsräder Ø600 mm leichte Ausführung, luftbereit, Steckachsen; Radstand anpassbar; Position des Antriebsrades anpassbar; Radsturz über Einsatz in der Hinterachse einstellbar auf 0°, 2°, 4°, 6° und 8°; Kniehebelbremsen (Trommelbremsen optional); alle verwendeten Materialien sind ungiftig und hypoallergen; das Hilfsmittel ist zum Wiedereinsatz geeignet; verfügbare Sitzbreiten (in cm):

36 (Junior), 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56;

Max. Traglast: 120 Kg. (Junior 75 Kg)

Das Hilfsmittel ist zum Wiedereinsatz geeignet

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EU gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Medizinprodukt vertrieben unter der Bezeichnung

Art. 12.70N 4 LIFE

Basis UDI-DI: 805527193CarMan002JL



ist für die Verwendung als Medizinprodukt für behinderte Menschen bestimmt und entspricht allen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Hilfsmittel wurde gemäß UNI CEI EN ISO 14971 einer Risikoanalyse unterzogen, die dem technischen Dossier beigefügt ist, und nach den Anforderungen der technischen Normen erfolgreich auf statische und dynamische Stabilität und auf die elektrische Sicherheit geprüft:

·UNI EN 12182 "Technische Hilfsmittel für Behinderte - Allgemeine Anforderungen und Prüfmethode"

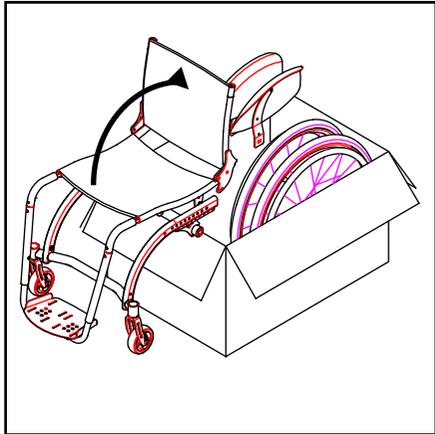
·UNI EN 12183 "Manuelle Rollstühle - Erfordernisse und Testmethoden"

Das CE-Zeichen (Anhang V der Verordnung) wird hier angewandt, um das ordnungsgemäße Inverkehrbringen, die Bereitstellung und Inbetriebnahme zu ermöglichen.

Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 13 der Anlage VIII Verordnung (EU) 2017/745.

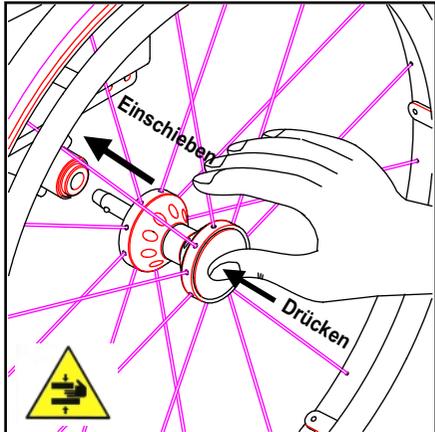
VERWENDUNGSZWECK: Bei diesem Hilfsmittel handelt es sich um ein Medizinprodukt der Klasse 1. Hilfsmittel zur Unterstützung der Mobilität von Benutzern mit motorischen Schwierigkeiten; der Rollstuhl muss selbstfahrend oder mit Hilfe einer Bedienperson bewegt werden. Rollstuhl geeignet für den täglichen Gebrauch, der auf einige Stunden am Tag beschränkt sein kann.

Il Responsabile della Conformità



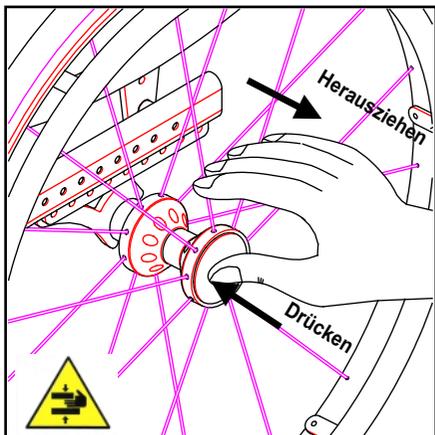
Zur Vermeidung von Beschädigungen öffnen Sie bitte den Karton oben und entnehmen zuerst die Einzelteile wie z.B. Räder und Seitenteile. Entnehmen Sie dann den Rahmen. Lassen Sie nichts fallen und vermeiden Sie, dass Teile aufeinander schlagen.

Die Kartonage und die Innenverpackung können weiterverwertet werden. Bitte führen Sie sie dem zuständigen Entsorgungssystem zu. 
Entsorgen Sie keine Verpackungen in der Umwelt!



Montieren Sie die Antriebsräder, indem Sie die auf die Kunststoffkappe der Achse drücken, die Achse durch die Aufnahmehülse schieben und die Kunststoffkappe am Anschlag der Achse loslassen. Die kleine Metallkugel am Ende der Achse muss die Achse gegen herausrutschen verriegeln.

ACHTUNG: Prüfen Sie vor jeder Nutzung, dass die Räder richtig verrigelt sind. Sie dürfen sich nicht herausziehen lassen, ohne dass die Kunststoffkappe der Räder gedrückt gehalten wird. 



Die Steckachsen können genutzt werden, um für den Transport des Rollstuhls Gewicht und Platz zu sparen. Halten Sie dazu die Plastikcappe an der Achse gedrückt und ziehen Sie sie mit dem Rad heraus.

ACHTUNG: Bei Einsetzen oder Herausnehmen der Räder müssen die Kniehebelbremsen gelöst sein. 

URTEIL

1 schwach 2 kaum ausreichend 3 ausreichend 4 ziemlich gut 5 gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie die Qualität der Vassilli-Produkts:

1. Ästhetik	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
2. Verarbeitung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
3. Farbe/Lackierung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
4. Zubehörteile	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
6. Widerstand / Haltbarkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
7. Verbrauchsmaterialien	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
8. Technische / projektmäßige Lösungen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

SERVICEQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den von Vassilli gebotenen Service:

9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
13. Höflichkeit von Vassilli-Personal	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den Organisationsstand von Vassilli anhand folgender Kriterien:

14. Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
15. Gelieferte technische Unterlagen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
16. Geliefertes Handels- und Werbematerial	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungstermine	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
18. Geschäfts- und Preisbehandlung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

- Handel
- Endbenutzer

NAME (freiwillig) _____

DATUM _____



GARANTIEBEDINGUNGEN :

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN. FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird **VASSILLI Deutschland GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist. Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.

Gerichtsstand ist Löhne, DE.

KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:

- BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.

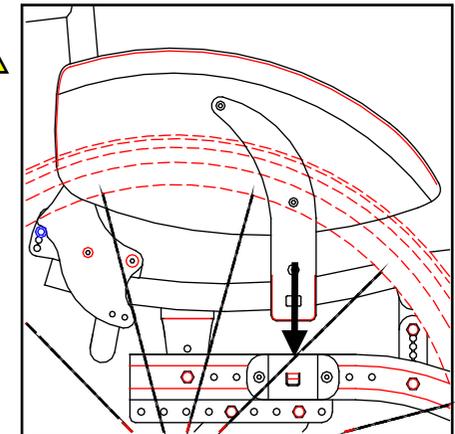
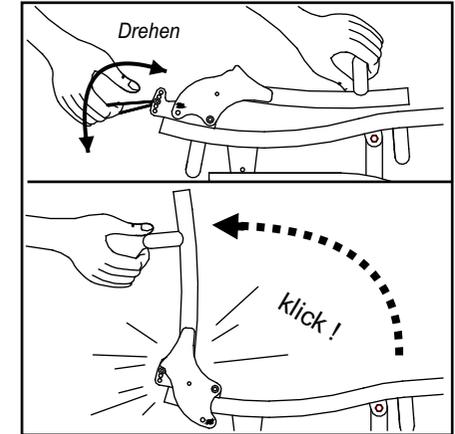
Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen. Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden. Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.

Aufrichten des Rückens für den Gebrauch:
Der Rücken ist vollständig nach vorn geklappt, um beim Transport (z.B. im Auto) Platz zu sparen. So bekommen Sie ihn zurück in die Fahrposition:

- Mit einer Hand ziehen Sie an der Auslösekordel, das sich hinten unter dem Sitz befindet.;
- drehen Sie die Hand, so dass sich die Kordel verdrillt und die beiden seitlichen Haltestifte so herauszieht;
- gleichzeitig richten Sie mit der anderen Hand den Rücken auf;
- ist der Rücken aufgerichtet, lassen Sie die Kordel los und rasten Sie den Rücken ein, was dann passiert ist, wenn Sie einen "Klick" hören.

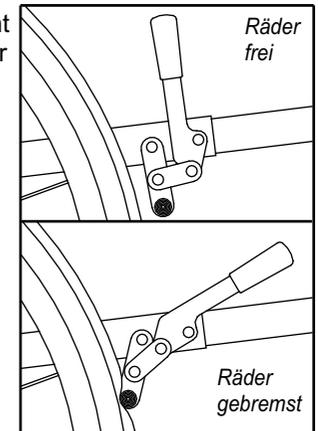
Stellen Sie vor jeder Nutzung sicher, dass der Rücken richtig eingerastet ist. Zum Abklippen des Rückens gehen Sie entsprechend umgekehrt vor.

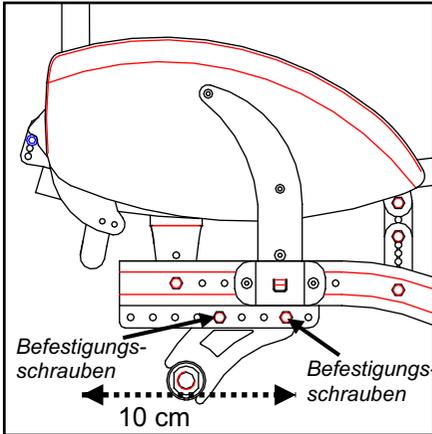
Die Seitenteile stecken Sie bitte in die seitliche Halterung bis Sie merkbar einrasten. Stellen Sie sicher, dass sie keinen Teil der Räder blockiert. Die Seitenteile können durch ziehen nach oben herausgenommen werden.



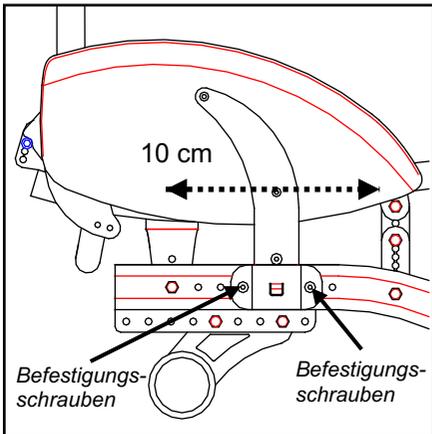
Das Paar Bremsen ist ein wichtiges Sicherheits-element für den Nutzer. Sie sind seitlich angebracht, so dass der Nutzer sie erreichen kann.

Durch nach vorn drücken des Hebels blockieren Sie die Räder. Durch ziehen des Hebels geben Sie die Räder frei. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. Nutzen Sie die Bremsen nur paarweise.

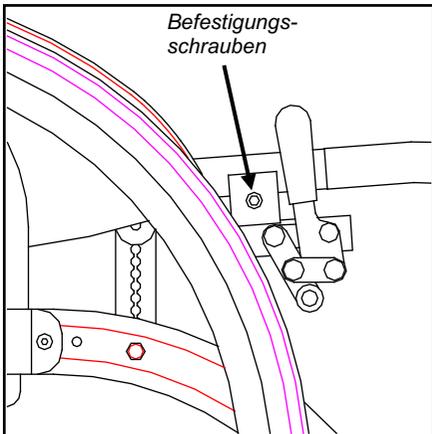




Um eine für den Nutzer optimale Verteilung des Gewichts zwischen Antriebs- und Lenkrädern und eine ebensolche Sitzposition zu erreichen, kann man die Sitzereinheit gegenüber der Fahreinheit verschieben. Dazu nehmen Sie zunächst die Antriebsräder ab. Lösen Sie auf beiden Seiten die jeweils zwei Schrauben, wie auf nebenstehender Zeichnung gezeigt. Verschieben Sie die Sitzereinheit in die gewünschte Position zu den Antriebsrädern. Schrauben Sie die 4 Schrauben wieder gut fest und setzen Sie die Antriebsräder wieder ein.



So wie Sie die Position der Fahreinheit verschieben können, können Sie auch die Position der Seitenteile anpassen. Dazu entnehmen Sie die Seitenteile und lösen die jeweils 2 Schrauben pro Seiten, wie auf nebenstehender Zeichnung gezeigt. Verschieben Sie das Seitenteil in die gewünschte Position und ziehen Sie die 4 Schrauben wieder gut fest. Bei beiden Verstellungen achten Sie unbedingt darauf, dass die Positionen auf beiden Seiten gleich sind (= die selbe Lochposition gewählt wurde).



ACHTUNG! beim Verstellen der Radposition muss auch immer die Position der Kniehebelbremse angepasst werden! Lösen Sie dazu die Befestigungsschraube (s. Zeichnung links) und schieben Sie die Bremse in eine Position, dass die Bremsbacken eine gute Bremswirkung erzielen. Schrauben Sie die Schraube wieder gut fest. **Vergewissern Sie sich vor jeder Nutzung, dass die Bremsen funktionstüchtig sind!**



Die am Rahmen befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind, Typ/Artikelnummer, Jahr/Los der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck..

	VASSILLI Via Irpinia 1/3 35020 SAONARA PADOVA ITALY		4/2,5 Bar
MOD - xxxxxxxx	SN - 001225647		6°
LOT 120/2005			120 / 36 Kg
01/2005			6 Km/h

	VASSILLI Deutschland GmbH Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne
Reifendruck:	Max. Last/Gew.:
Gefälle max.:	
	Bedienungshinweise unbedingt lesen! nur auf stabilem Boden benutzen! hergestellt in Italien

Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen etc. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

*Achtung !!
Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!*



Notizen:

Der Rollstuhl kann mit haushaltsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln desinfiziert werden. Am besten verwenden Sie ph-neutrale Lösungen.

Für den Wiedereinsatz müssen die folgenden Maßnahmen neben einer technischen Prüfung und ggf. Reparatur aller beweglichen Teile und des Rahmens durchgeführt werden.

Sitz- und Rückenbespannung:

Bei Bedarf mindestens halbjährlich müssen sie mit eine 50%igen Alkohollösung oder Neutralseife gereinigt werden. Bei Rissen oder wenn die Bespannung bei voll entfaltetem Rollstuhl nicht mehr straff sitzt, muss sie ausgetauscht werden.

Lager und bewegliche Teile:

Lager und bewegliche Teile müssen regelmäßig (jährlich) nachgesehen werden, ob ein Nachfetten notwendig ist. Der Rollstuhl sollte zur Vermeidung von Korrosion der beweglichen Teile nicht an feuchten Plätzen gelagert werden. Der richtige Sitz der Schrauben muss regelmäßig mindestens halbjährlich geprüft werden.

Rahmen:

Die Rahmen aus Stahl oder Aluminium sind durch ihre Beschichtung vor Korrosion geschützt. Deshalb sind - abgesehen von der Beseitigung sichtbarer Schäden keine regelmäßigen Wartungen erforderlich. Sollte der Rahmen mit ätzenden oder salzigen Flüssigkeiten (z.B. Meerwasser) in Berührung gekommen sein, wischen sie ihn mit Süßwasser gründlich ab und trocknen Sie ihn gründlich - am besten mit einem Gebläse. Am Meer empfiehlt es sich den Rahmen vor der Nutzung bzw. nach der vorbeschriebenen Reinigung mit einer leicht öligen Lösung abzureiben, um Korrosion vorzubeugen.

Räder:

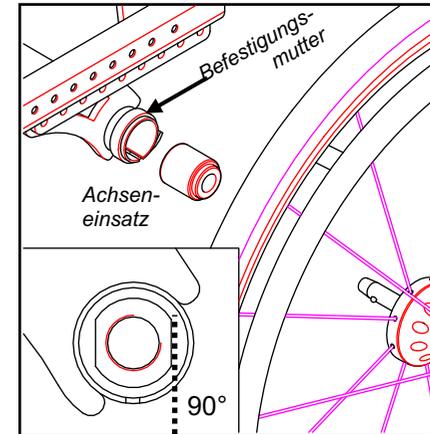
Für eine gute Fahrt und die Vermeidung von Beschädigungen der Felgen ist der richtige Reifendruck wichtig. Er ist auf den Reifen aufgeprägt z.B. bei unseren Antriebsrädern: 4,5 bar

Bei Beschädigungen des Reifens und Luftverlust sorgen Sie schnellstmöglich für einen Austausch des Schlauchs oder zusätzlich auch des Mantels. Technisch geschieht dies wie beim Fahrrad.

Das Profil der Reifen sollte nicht zu sehr abgefahren sein, da sich sonst insbesondere bei nasser Strecke und Gefälle die Gefahren durch unkontrolliertes Rutschen erhöhen können. Bei glatten Laufdecken sollten sie auf jeden Fall erneuert werden. Als Ersatz dürfen nur Reifen mit gleichen technischen Merkmalen genutzt werden wie sie auf den Originalreifen aufgedruckt sind.

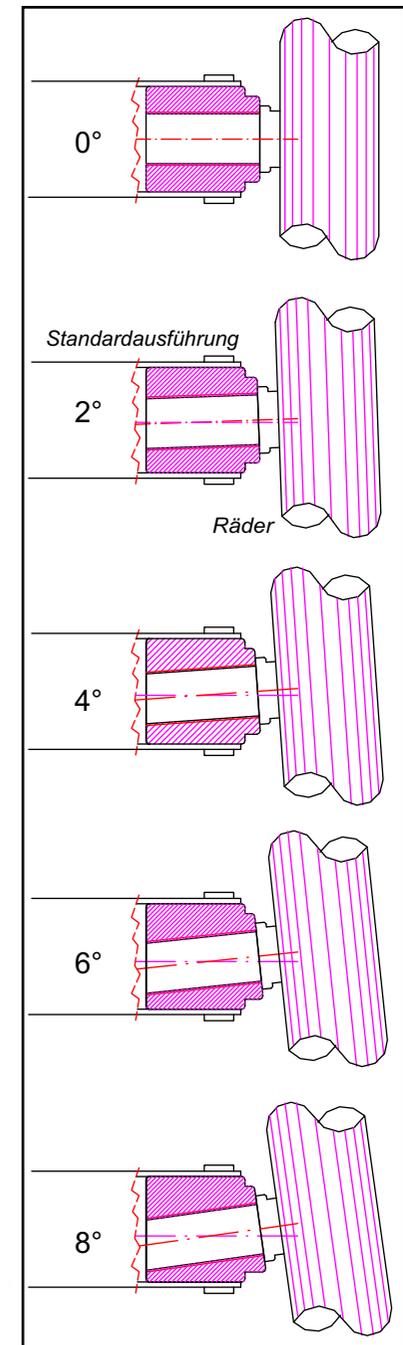
Lassen Sie die regelmäßigen Überprüfungen, Wartungen oder Reparaturen von Ihrem Fachhändler vornehmen !

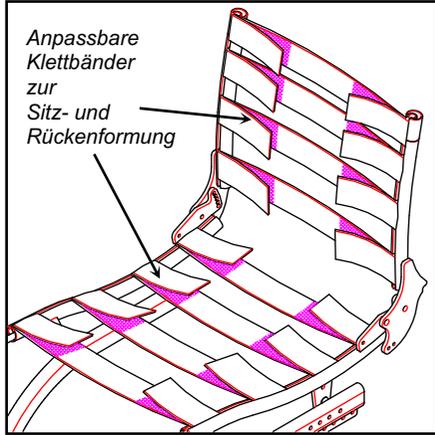
Das Nicht-Beachten von Wartungshinweisen oder das Verzögern notwendiger Reparaturen oder eines Notwendigen Austausches entbindet den Hersteller von jeder Haftung..



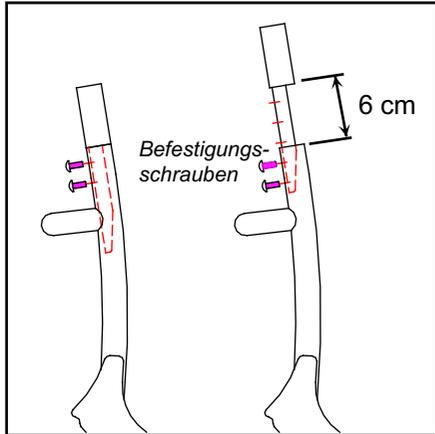
Standardmäßig ist der Rollstuhl mit einem Radsturz von 2° ausgestattet. Auf Wunsch kann man durch Austausch des Achseneinsatzes andere Winkel der Antriebsräder zur Vertikalen erhalten (s. Zeichnungen rechts). Der Radsturz beeinflusst die Stabilität und Drehfreudigkeit (je größer desto höher) aber auch die Breite des Rollstuhls (je größer desto breiter). Um den Radsturz zu verändern, entnehmen Sie zunächst beide Räder. Lösen Sie dann die Befestigungsmutter (s. Zeichnung oben). Entnehmen Sie den vorhandenen Achseinsatz und ersetzen Sie ihn durch den mit dem gewünschten Radsturz. Die Einsätze müssen auf beiden Seiten die gleichen Radsturzwerte haben! Stellen Sie sicher, dass die flachen Seiten der Einsätze in 90° zum Boden befestigt sind, da ansonsten die Antriebsräder nach vorn außen zeigen, was die Fahreigenschaften sehr negativ beeinflusst. Befestigen Sie die Einsätze wieder mit der Befestigungsschraube. Per sostituire le 2 boccole asse ruota bisogna

ACHTUNG !! Bei einem hohen Radsturzwinkel z.B. 8° kommt es zu einer Verengung des Zwischenraumes zwischen Rädern und Seitenteil. Hier besteht bei Unaufmerksamkeit Quetschgefahr für den Nutzer beim Antreiben des Rades !!!!!

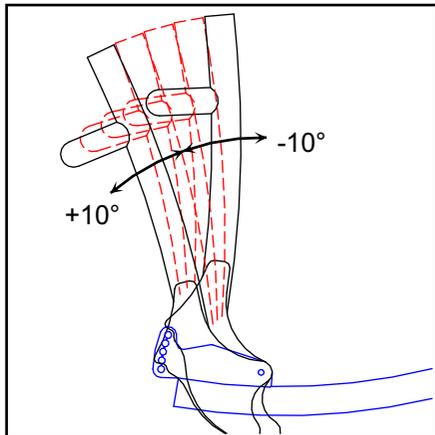




Der Rollstuhl ist mit einem Anpasssitz und -rücken ausgestattet, bei dem mittel Klezsbändern die Form an den Nutzer angepasst werden kann. Da auch die Polsterauflage variabel ist, kann so die Länge des Sitze durch ein tieferes Hineinsetzen zwischen die Rückenrohre angepasst werden. Das Einsinken der Sitzbeinhöcker kann durch die Verstellung der Gurtspannung unterstützt werden.

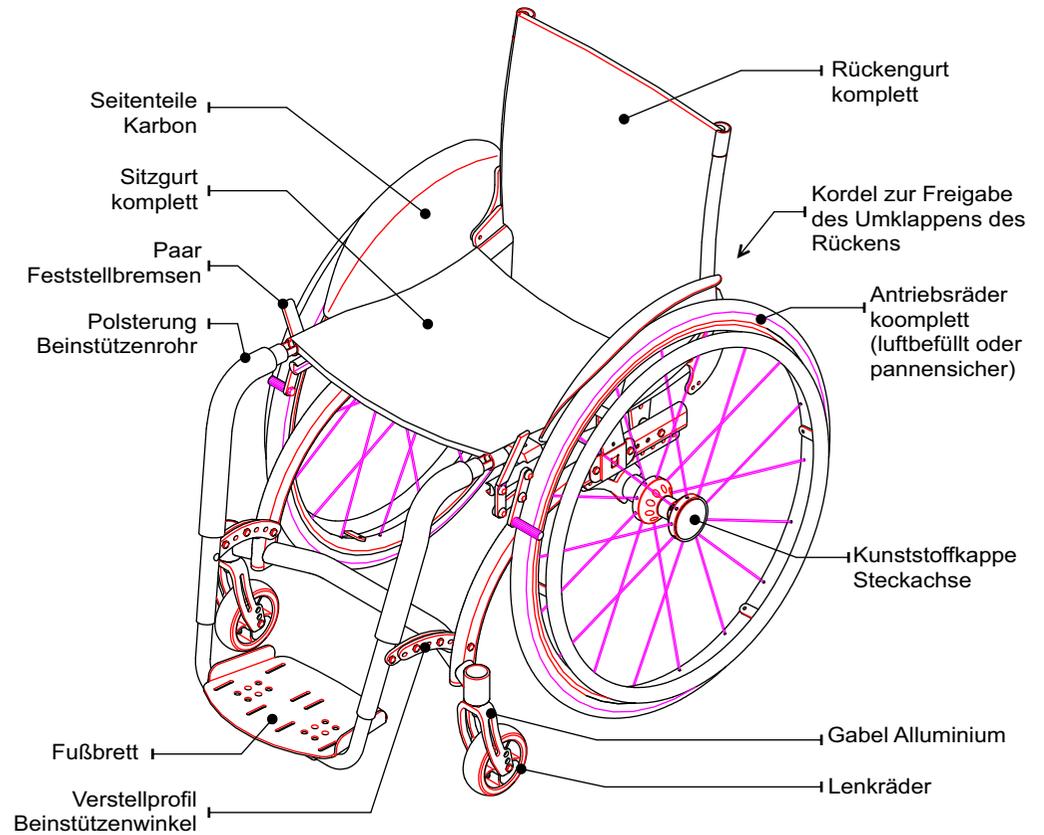


Die Rückenhöhe kann in 2 cm-Schritten um bis zu 6 cm erhöht werden. Dazu lösen Sie die Befestigungsschrauben am Rückenrohr (s. Zeichnung links) auf beiden Seiten, ziehen beide Enden auf die gewünschte Länge und ziehen die Schrauben wieder fest an. Gegebenenfalls kann ein zusätzliches Klettband in den Anpassrücken eingesetzt werden.



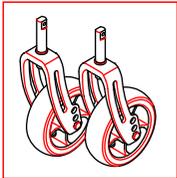
Der Rückenwinkel kann um 20° in 5° Schritten eingestellt werden. Ausgehend von einem Rückenwinkel zur Sitzfläche von 90° kann der Winkel 10° nach vorn (80°) und 10° nach hinten (100°) eingestellt werden. Das Vorgehen hierzu wird auf der folgenden Seite erklärt.

Achtung: Bei Ersatzteibestellungen brauchen wir Maße, Seriennummer und Typ des Rollstuhls

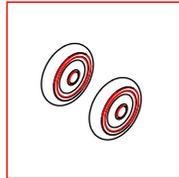


Techn. Daten 12.70N

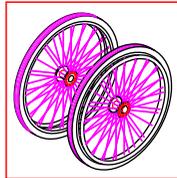
Klassifikation ISO	EN 29999 12.21.06
Max. Höhe	einstellbar von 78 bis 84 cm.
Max. Länge (mit Fußbrett)	87 cm.
Max. Breite	59 - 61 - 63 - 65 - 67 - 69 - 71 - 73 - 75 - 77 - 79 cm.
Sitzbreiten.....	36 (Junior), 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56 cm.
Sitzhöhen	einstellbar von 44 bis 50 cm.
Sitztiefen	einstellbar von 44 bis 50 cm.
Rückenhöhen	einstellbar von 34 bis 40 cm.
Lenkräder	Ø100 mm pannensicher.
Antriebsräder	Ø600 mm luftbefüllt mit 4,5 bar.
Max. überwindbare Steigung.....	8° auf festem Gelände.
Max. überwindbare Hindernisse.....	4 cm.
Max. Tragkraft	120 Kg. (Junior 75 Kg)
Gewicht.....ohne Antriebsräder :	6,2 Kg.
mit Antriebsrädern :	9,8 Kg.



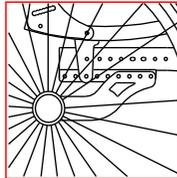
art. nr. 13.55/E :
Vorderradgabeln mit
Schnellverschluss



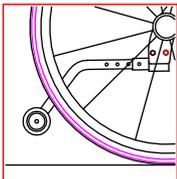
Lenkräder:
R120-PU : Ø120 pannens..
R150-PU : Ø150 pannens..
R150-PN : Ø150 luft.



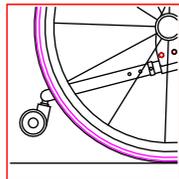
Antriebsräder:
art. nr. 14.61/24-1: 24"
pannens..
art. nr. 14.61/22-1: 22"
pannens..



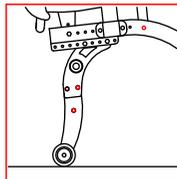
art. nr. 13.65 :
Radstands-
verlängerung



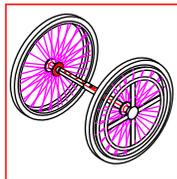
art. nr. 13.46-4L :
Anti-Kippräder



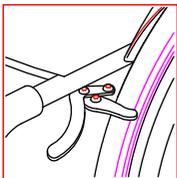
art. nr. 13.46-4LD:
Stützrad Dancing



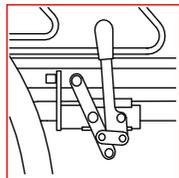
art. nr. 13.44-4L :
Transiträder



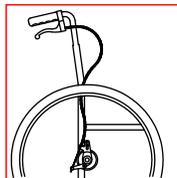
art. nr. 13.61D - 13.61S :
Einhandantrieb bitte
rechts oder links angeben



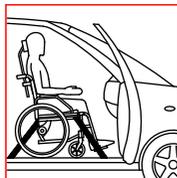
art. nr. 15.92R4L :
Aktivbremse



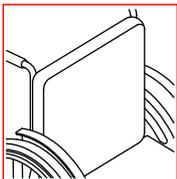
art. nr. 13.81D - 13.81S :
Einhandbremse bitte rechts
oder links angeben



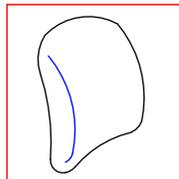
art. nr. 13.20-4L :
Trommelbremse
für den Begleiter



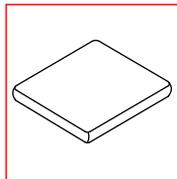
art. nr. 14.89MM :
Kt für Personen-
transport im Auto
(manueller Rollstuhl)



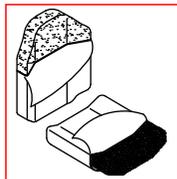
art. nr. 13.40 :
Rückenkissen



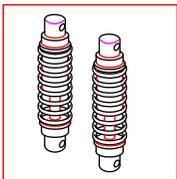
art. nr. 21.06B :
Rücken, anatomisch
geformt



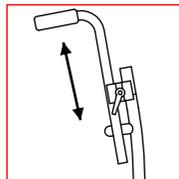
art. nr. 22.56E :
Sitzkissen H 5 cm.



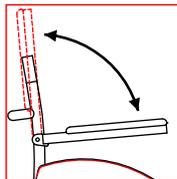
art. nr. 21.06 :
Posturale Rücken-
art. nr. 21.14 :
Posturalesitzkissen



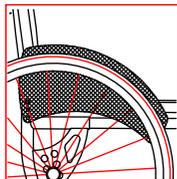
art. nr. 13.08-4L
Sitzrahmen-federung



art. nr. 14.01M4L :
Schiebegriffe,
höhenverstellbar

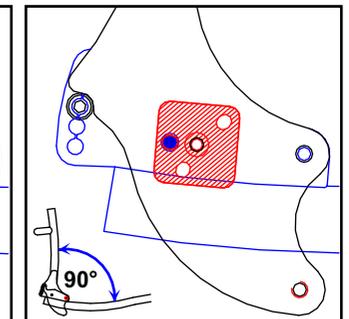
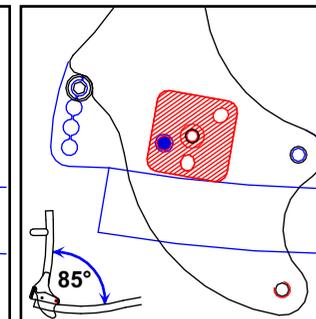
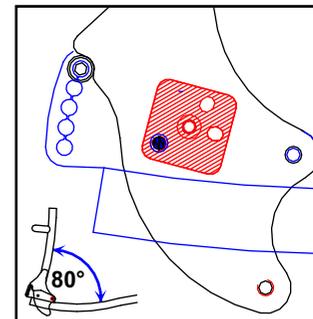
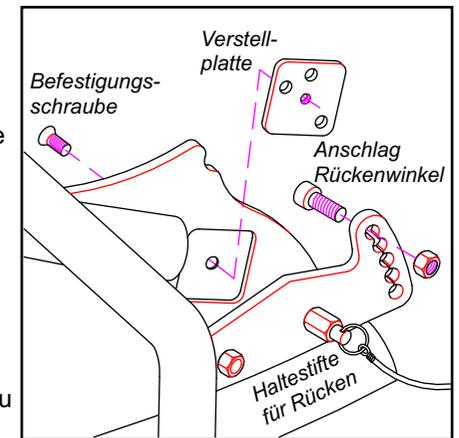


art. nr. 14.78/4L :
Armauflagen
wegschwenkbar

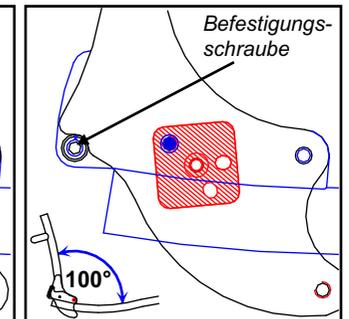
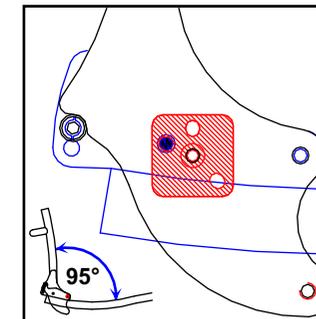


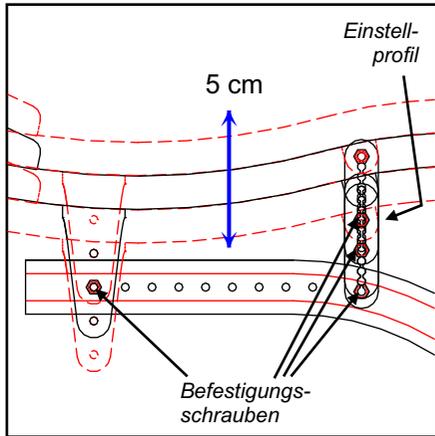
art. nr. 14.78-4LCA :
Radspritzschutz aus
Karbonfaser

Die Verstellung des Rückenwinkels wird zum einen durch die Verstellplatte im Befestigungsprofil des Rückens am Sitz und andererseits über den hinten am Rücken befindlichen Anschlag eingestellt. Klappen Sie dafür den Rücken nach vorn (s. S. 5). Auf der Innenseite des Profils sehen Sie die Verstellplatte mit den Bohrungen für die Haltestifte. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Verstellplatte und den Anschlag des Rückenwinkels. Stellen Sie die Kombination ein, die dem gewünschten Rückenwinkel entspricht (s. Schema unten). Schrauben Sie die Schrauben wieder fest. Blau = Einrastpunkt der Haltestifte



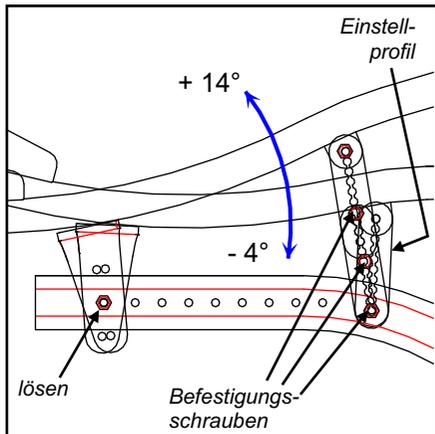
Achten Sie immer darauf, dass die Einstellungen links und rechts identisch sind.



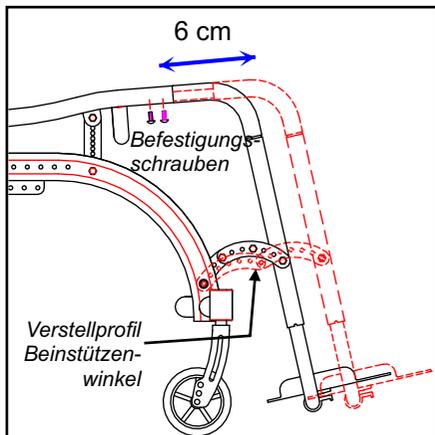


Der Sitz ist im Winkel in der Höhe und Tiefe einstellbar.

Um die Sitzhöhe einzustellen, lösen Sie beidseitig die entsprechenden Schrauben (s. Zeichnung links). Verändern Sie die Sitzhöhe wie gewünscht und schrauben Sie die Schrauben in die entsprechenden Bohrungen. Achten Sie darauf, dass auf beiden Seiten die identische Höhe eingestellt wird.

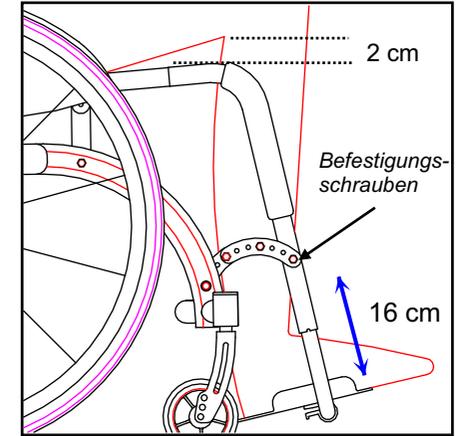


Um den Sitzwinkel anzupassen schrauben Sie die Schrauben aus dem Einstellprofil vorn heraus und lösen Sie die Schraube der hinteren Befestigung (s. Zeichnung links). Stellen Sie den gewünschten Winkel ein und ziehen Sie alle Schrauben wieder fest.

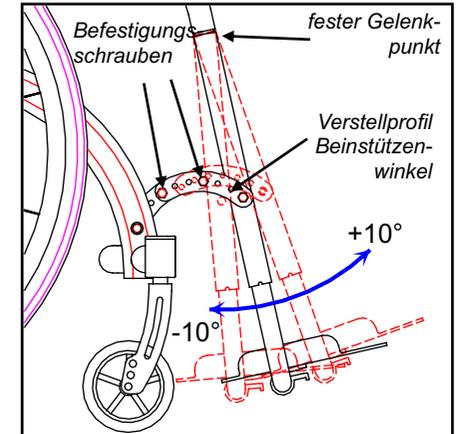


Die Sitzfläche lässt sich durch herausziehen nach vorn um bis zu 6 cm verlängern. Dazu schrauben Sie die Befestigungsschrauben vorn unter dem Sitzrahmenrohr und die Schrauben am Verstellprofil für den Beinstützenwinkel heraus, ziehen die Rohre wunschgemäß heraus und ziehen alle Schrauben wieder gut fest.

Die Beinstütze ist in Winkel und Länge einstellbar. Es ist ratsam, den Abstand zwischen Fußbrett und Sitzfläche so zu wählen, dass zwischen Kniekehle des Nutzers und Sitzfläche ein Abstand von ca 2 cm besteht (s. Zeichnung rechts). Lösen Sie zur Einstellung die Befestigungsschraube am Beinstützenrohr und ziehen Sie die Einsteckrohre auf die gewünschte Länge (beide Seiten gleich!). Ziehen Sie nun die Schrauben wieder fest.



Um den Beinstützenwinkel einzustellen lösen Sie die Schrauben der übereinanderliegenden Verstellprofile (s. Zeichnung rechts). Bewegen Sie die Beinstützenrohre bis der gewünschte Winkel erreicht ist und ziehen Sie die Schrauben am Verstellprofil wieder fest. Achten Sie darauf das beide Seiten der Beinstütze identische Winkel aufweisen.



Das Fußbrett ist im Winkel und in der Tiefe einstellbar. Dazu lösen Sie die Befestigungsschrauben und bewegen das Fußbrett in die gewünschte Position (s. Zeichnung rechts). Dann ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

